

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 12 | Sonnabend, 22. März 2025

Heiligengraber Zeitgespräche

HEILIGENGRABE. Am Dienstag, dem 25. März, findet im Stüler-Saal des Kloster Stifts zwischen 19 und 20.30 Uhr ein weiteres Heiligengraber Zeitgespräch statt. Dieses Mal steht „Spiritualität in säkularen Zeiten“ im Fokus. In einer zunehmend säkularen Welt bleibt die Suche nach Sinn und Transzendenz bestehen. Doch welche Rolle spielt Spiritualität heute? Welche neuen Formen entwickeln sich? Solche Fragen stehen im Mittelpunkt der Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit Ludger Schulte, Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster, und Isabe Alpermann, Theologin und Äbtissin des Klosters. Die Moderation hat Thomas Thiessen. Es wird Gelegenheit zu Beiträgen und Fragen aus dem Publikum geben. Die Heiligengraber Zeitgespräche werden veranstaltet vom Kloster Stift zum Heiligengrabe in Kooperation mit dem Rotary-Club Wittstock. Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *WS*

Vollmacht und Verfügung

KYRITZ. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Kyritz führt der Betreuungsverein Kyritz e. V. am Dienstag, dem 25. März, ab 16.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen“ durch. Dabei geht es um den rechtlichen Rahmen und was man bei der Erstellung der Dokumente beachten sollte. Ferner besteht auch die Möglichkeit sich Informationsmaterial anzusehen und Unterlagen mitzunehmen. Der Eintritt ist frei. *WS*

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten: Tel. 033971/85278 (Bibliothek) oder Tel. 033971/56700 (Betreuungsverein Kyritz) Am Freitag, dem 28. März, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Montag des Bilderbuchs

KYRITZ. Am 24. März findet der nächste Bilderbuch-Montag der Stadtbibliothek Kyritz statt. Ab 15.30 Uhr präsentiert Bibliotheksfledermaus Balthasar das Bilderbuchkino „Wie Henri Henriette fand“. Nach der Geschichte gibt es noch eine kleine Kreativ-Aktion für die teilnehmenden Kinder. Der Eintritt ist frei. *WS*

Zur besseren Planung wird um Voranmeldung gebeten: Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliothek@kyritz.de

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Erfolgreiche Musikschüler

Käthe Pietrusky und Klara Wiegand waren erfolgreich beim Klavierkonzert-Wettbewerb – Luisa Schuck und Johann Matthis Segebarth wurden in die Junge Philharmonie Brandenburg aufgenommen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Am ersten Märzwochenende fand in Falkensee die Auswahlrunde des „2. Klavierkonzert-Wettbewerbs“ statt, der erstmals im Jahr 2022 von der Fachgruppe Klavier des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg organisiert worden war und von der Klavierbaufirma C. Bechstein unterstützt wird.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Musikschulen aus Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt. Insgesamt traten diesmal 36 Nachwuchstalente in der ersten Runde des zweistufigen Wettbewerbs an. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Von der Kreismusikschule OPR waren Käthe Pietrusky und Klara Wiegand aus Putilitz dabei. Beide gehören zur Klavierklasse von Anne Wielgosz.

Ziel des Wettbewerbes ist, das Spiel von Klavierkonzerten und anderen Klavier-Werken zu fördern. So trat Klara Wiegand mit dem zweiten Satz des 2. Klavierkonzerts op. 102 von Dmitri Schostakowitsch an. Käthe Pietrusky präsentierte die Eclogue für Klavier und Streicher op. 10 von Gerald Finzi. Käthe Pietrusky begeisterte die Jury so, dass sie als eine von neun Finalisten im Theater Brandenburg mit den Brandenburger Sinfonikern proben und am 15. März das Finalkonzert bestreiten durfte. „Diese solistische Arbeit mit einem Sinfonieorchester ist eine besondere und prägende Erfahrung für die jungen Pianisten“, freut sich Charlotte Balle, Leiterin der Kreismusikschule OPR.

AUFNAHME BEI DER JUNGEN PHILHARMONIE

Die Junge Philharmonie Brandenburg, deren Schirmherr Ministerpräsident Dietmar Woidke ist, ist ein zentrales Förderinstrument des Landes für den Orchesternachwuchs. Träger ist der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg. Das Orchester setzt sich vor allem aus jungen Talenten von Musikschulen aus Brandenburg zusammen.

Am ersten Märzwochenende gab es ein Probespiel, bei dem elf neue Mitglieder zwischen 13 und 18 Jahren in das Landesjugendorchester aufgenommen wurden – auch zwei Nachwuchstalente, die an der Kreismusikschule Unterricht haben. Zum einen ist das die dreizehnjährige Klarinettenspielerin Luisa Schuck und zum anderen Johann Matthis Segebarth (16), der Trompete spielt. Dass die Musiker die Aufnahmeprüfung, die vor einer hochkarätigen Fachjury stattgefunden hat, bestanden haben, gilt dabei als besondere Leistung. So mussten die jungen Musiker ihr technisches und musikalisches Können vor dem ständigen Dirigenten der Jungen Philharmonie, vor Mitgliedern der Komischen Oper Berlin, dem Patenorchester der Jungen Philharmonie sowie vor Musikschulpädagogen, Orchestermitgliedern und Vertretern des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg unter Beweis stellen. Konkret galt es Tonleiterstudien,



Klara Wiegand (l.) und Käthe Pietrusky gingen beim Klavierkonzert-Wettbewerb für die Kreismusikschule OPR an den Start. Luisa Schuck (u.) wurde in die Junge Philharmonie Brandenburg aufgenommen.

Fotos: Kreismusikschule OPR/privat (2), Adobe Stock/radenmas

sondere Leistung. So mussten die jungen Musiker ihr technisches und musikalisches Können vor dem ständigen Dirigenten der Jungen Philharmonie, vor Mitgliedern der Komischen Oper Berlin, dem Patenorchester der Jungen Philharmonie sowie vor Musikschulpädagogen, Orchestermitgliedern und Vertretern des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg unter Beweis stellen. Konkret galt es Tonleiterstudien,



Prignitzer Tourenplan für Biotonnen liegt dem Wochenspiegel heute bei

Klostergartenhotel Marienfließ

30. MÄRZ 10-14 UHR SONNTAGSBRUNCH 32 € p.P.
Der beliebte Klassiker "breakfast and lunch". Mit Geschichten rund um das Klostergartenhotel.

19. + 21. APRIL 10-14 UHR OSTERFRÜHSTÜCK 24 € p.P.
Erweitertes Frühstücksbuffet mit Osterüberraschungen.

☎ 033969 207994
✉ info@klostergartenhotel.de
📍 Stift Marienfließ 10
16945 Stepenitz

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Terrassendach-Aktion im Frühjahr: Aufbau ohne Montagekosten!

Nelson Park Terrassendächer - unsere Servicebüros:
14728 Rhinow, Am Deich 4, 03 38 75 / 90 55 66
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35 / 3 30 29 98
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR 22. und 23. März 2025 WENDTASTISCHE FRÜHJAHRSMESSE KREMMIN & BANDENITZ

Rosenstr. 2b 19300 Kremmin | Neu Zachuner Weg 1 19230 Bandenitz

NEUE MODELLE 2025 // MUSIK & UNTERHALTUNG // CAFÉ // GRILL // KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG // BASTELN // GEWINNSPIELE

GRÖßTE AUSWAHL FÜR CAMPER! 10 bis 17 Uhr
Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

SOFORT ÜBER 800 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

www.caravan-wendt.de

SOLAR Prignitz 0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Frühjahr - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
3,36 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 5,18 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab April 2025 von der Sonnenenergie profitieren

8x JA Solar Module mit 420 Wp und einer Gesamtleistung von 3.360 Wp. Jahresertrag ca. 3.500 kWh*
nur **8.999,- €**

FOX Hybridwechselrichter H3-5
max. PV-Leistung: 7.500 Wp
PV-Eingänge: 2
max. AC-Leistung: 5.000 Watt
Batterianschluss: 1

FOX CLOUD 2.0
inkl. Montage & Montagematerial inkl. Abnahme durch einen Elektromeister inkl. Anmeldung beim Netzbetreiber

FOX Batterie
max. 4 Stück
Leistung je Batterie: 5,18 kWh
max. Stapelleistung: 20,72 kWh

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET

	830 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt	325,- €
MAX	1.245 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	799,- €
XL	1.290 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt	425,- €
XXL	1.945 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	1.299,- €

BUCHTIPP

Wer spielt schon mit Knochen



Cover: Verlag

Ferienhäuser sind sehr beliebt, bei uns wie in Südschweden. Gerade Kindern bieten sie viele Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Doch die Urlaubsfreude ist schnell getrübt, wenn im Sandkasten ein Oberschenkelknochen entdeckt wird. Zum Glück sind die Eltern von Irma und Frederic Paläoanthropologen, sodass für sie menschliche Gebeine zum Alltag gehören. Aber deshalb erkennen sie auch, dass es sich hier nicht um einen Fund aus grauer Vorzeit handeln kann.

Und das ruft die Kommissare Luna Bofink und Alban Larsson aus Kalmar auf den Plan. Die Leser von Agneta Sjöberg kennen sie bereits aus dem Buch „Der Tote auf Öland“. Nun können die gespannten Krimifreunde verfolgen, wie sich die beiden Kriminalisten an die Aufklärung des Fundes machen, unterstützt von einem Gerichtsmediziner und einem forensischen Psychiater und flankiert von den neugierigen Einwohnern von Småland. Die Autorin vereint auch in diesem Kriminalroman die Schil-

derung zügiger Ermittlungsarbeit mit tiefergehenden Einblicken in die Psyche der Menschen.

Die Ermittlungen dehnen sich schnell aus, sie führen zu jungen Männern, die den Boden der geordneten Gesellschaft verloren haben, aber auch zu Jugendlichen, die ihre Rebellion gegen die Erwachsenenwelt als „Echte Werwölfe“ zelebrieren. Gerade hier beweist sich die Fähigkeit der Autorin zu einer differenzierten Darstellung der Lebensauffassungen der Jung erwachsenen und ihrer hinter coolen Masken versteckten empfindsamen Persönlichkeiten. Sie verachten die Konventionen der Alten, aber essen sie auch Menschenfleisch? Manches an den gefundenen Knochen deutet auf Kannibalismus hin.

Die Darstellung der Kriminalisten und des forensischen Arbeitens ist von großer Sachkenntnis gekennzeichnet, überfordert die Leser aber nicht mit fachlichen Details und zu viel Blut. Emotionale Beziehungen ergeben sich zwischen der Handlung und dem privaten Leben der beiden Kommissare, die in den Ermittlungen sehr unterschiedlichen Lebensauffassungen begegnen, die oft von Lieblosigkeit, Gleichgültigkeit und Brutalität geprägt sind.

Ein spannender Krimi von dem Hintergrund der skandinavischen Welt unserer Tage, der ohne Langatmigkeit und verschnörkelte Handlungslinien auskommt, und dessen Spannung bis zum Schluss gehalten wird. Das Richtige zur Vorbereitung eines Schwedenurlaubs.

Sjöberg, A.: Dunkle Schatten über Småland. Gmeiner Verlag, 2025.

„... un denn in uns Öller!“



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock.

Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

„Herrn Emanuel Moritz“, läst hei un makt den 'Breif up. – Ein Breif von Dr. Hans-Peter Zimmermann – sien oll „Kusen(Zahn)klempner!“ – De is twors all siet Johr un Dag pensioniert ... har oewer liekers an dacht, em tau sienen tweiunsoemzigsten Geburtsdag tau gratulieren! Dit freut Emanuel sihr. – Hei läst noch eins den 'stempelten Afsender: „Dr. Hans-Peter ...“ Nanu, stutzt hei! – Sien Dokter heit oewer doch „Paul-Friedrich ...“

Niegelig pöllt hei dat Blatt utenanner, läst un böltk oewer 'n Hoff: „Mudding! Kumm du doch blot fix eins her ... dit möst du seihn!“ leilig kümmst sien Fru ut 'n Gordens tau lopen, lött de Purt apen un de höltern Schlarben vör de Koekendör stahn, kümmst rin, stoeht un sett' sich up de Holtkist. – „Wat hest du denn so Wichtigs, Max?“, jappst sei. „Har dit nich bet hüt Abend Tiet hatt?“ (Sien Fru un sien Frunn' säden ümmer Max tau em - woll dorüm, wiel hei mit Vaddersnam 'Moritz heiten deed – un „Emanuel“ har hei sülvst nie nich lieden künn.)

„Ne, Mudding! Kiek eins, wat s' mi ut Holland schickt hemm'... ein Dr. Zimmermann! Binah as mien Tähndokter! , ... 60-Tage-Versorgung für nur 119,90 €, steht dor up! --- Vål billiger as Viagra un ganz ahn Nebenwirkungen ... ein reiden Naturprodukt! - För di würd dat dor ok wat gäben ... ok binah so düer! – Will w' uns dit nich eins schicken laten?“ – „Ach, wat, Mann! De will' all blot Geld hemm'! Mihrstens döggst dat alltauhop nich!“ –

„Marie, denk doch blot eins: in drei Johr hemm' wi Goll'n Hochtiet! – Du, dat Tüüch sall ok noch bi ein'n Fietunachzigjöhriigen werken! – Wi künn' uns dat denn noch eins so richtig schön maken tau tweit! --- Wat meinst du Mudder?“ „Ach, du maller Kir! – Up wat du ok ümmer werrer kamen deist, ne(!) --- nochtau in uns Öller! --- Wat süll dat woll! --- Noch eins all de Uprägung? – Dat hüll ok mien krank Hart nich mihr ut! – Un du? --- Denk an dien lä'weik Krüz! --- Dit beekem di ok nich!“ – „Ach, Mudding! Wi beid werrer so as Früher ... un gaut twei Stunn' sall dat vörholn ...“ „Du, Vadder --- grad du möst wat von Früher seggen ... schwieg blot still!“, tohrt sei dor mang.

„Wat süll woll sowat! – Un denn dat Geld för so'n Schiet! - Twei Stunn'! --- Dat Geld lat uns man leiwes uns Enkeldöchtig Lisa gäben. De brukt allbald einen niegen Kinnerwagen! ... un denn nochtau uns oll Beddgestell! – Soebenunvierdig Johr! – Dat würd intwischen ok olt!“ - Sei schürkköppt noch eins un steiht up. „Ne, Max! – Schmief den' Breif man fuurts in'n Papiersack, lat den' Dr. Timmermann ruhig Dr. Timmermann sin un denk an wat anners! --- De Schwien sünd ok noch nich faudert! --- Billiger un bäder as Viagra! – So'n Quatsch!“, futert sei bi 't Rutgahn. „Un denn in sien Öller!“ --- Sei flutscht werrer in ehr hölten Tüffel, schlarpt roewer nah 'n Stall un tast' dor denn de Hühner. –

Un de Moral von dees Geschicht? –Geiht dat üm Geld, denn giwt 't sei nich!

Helmut Hillmann

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 22. MÄRZ BIS ZUM 28. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche So. 9.30 Uhr Passionsandacht

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst



Da, da, da ... „Los Pauls“ erweckt die alten Hits von „Trio“ zu neuem Leben

Sie zelebrierten den Minimalismus und waren Anfang der 80er Jahre damit so erfolgreich wie keine andere deutsche Band. Sie schwammen überaus erfolgreich auf der Neuen Deutschen Welle, ihre Texte waren simpel und ihre Musik bestand lediglich aus E-Gitarre, Schlagzeug und Gesang. Die Rede ist vom Trio „Trio“.

Die Tribute-Band „Los Pauls“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an die Band „Trio“ wachzuhalten und mit neuer Energie zu befeuern. Am Samstag, dem 19. April, sind „Los Pauls“, drei Musiker aus Osnabrück, zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) und präsentieren einen Abend voller Erinnerungen an eine ganz besondere Zeit. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es telefonisch unter 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de Text: WS, Foto: Dominik Münsterkötter/Jubelschuppen.de

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 10 Uhr Kerngottesdienst, Okuli

Dreetz

Diakonie Dreetz Schulstr. 2: **Fr.** 11 Uhr Andacht

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44:

So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kantow

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow

Klein Haßlow Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Andacht

Kyritz

Ev. Kirche Berlitt Berlitt Dorfstr.: **Mi.** 18.30 Uhr Wider Erwarten - Andacht in der Passionszeit
Evang. Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Leddin

Ev. Kirche Leddin Kyritzer Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf

Gemeinderaum Sieversdorf Dorfstr. 52: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Kirche Tornow Tornower Str. 20: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Wutike

Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Der Magier der Panflöte

Konzert mit Edward Simoni am 23. Mai in der St.-Marien-Kirche in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Edward Simoni, „der Magier der Panflöte“, wird am Freitag, dem 23. Mai, zu einem seiner großartigen Konzerte in der Wittstocker Sankt-Marien-Kirche erwartet. Seit Jahrzehnten beeindruckt er seine Fans mit seinem einfühlsamen und ausdrucksvollen Panflötenspieler. Edward Simoni ist seit 1990 der erfolgreichste Panflötenspieler Europas. Kein anderer Panflötist veröffentlichte so viele Alben und erhielt so viele Preise.

Mit der Eigenkomposition „Pan-Träume“ gewann er im Jahr 1991 die legendäre ZDF-Hitparade. Dieser Erfolg ist für

einen Instrumentalisten einmalig. Edward Simoni tourte um die ganze Welt. Legendär sind seine Kirchenkonzerte. Dass sich sein unverkennbarer Panflötensound nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, sieht man an den Aufrufen seiner Videos bei Youtube. Edward Simoni ist trotz seines großen Erfolgs ein sympathischer und bodenständiger Mensch geblieben.

In den vergangenen 30 Jahren hat der Künstler ein umfangreiches Repertoire in fast allen Musikstilen geschaffen. Ob Klassik, Rock, Pop, Volksmusik, Schlager, Hollywood-Filmmelodien, Country oder Musical – Edward

Simoni versteht es mit Leidenschaftlicher Hingabe, alle Bereiche der Musik zu verbinden.

Der Kartenvorverkauf für sein Konzert am 23. Mai läuft bereits. Karten gibt es im Gemeindebüro in der St.-Marien-Straße 8 (Tel. 03394/433314), über die Hotline 0162/6900559 und online bei Eventim. Das Konzert in der St.-Marien-Kirche beginnt um 19 Uhr. Der Einlass startet um 18 Uhr. WS

Der erfolgreiche Panflötenspieler Edward Simoni kommt am 23. Mai zu einem Konzert nach Wittstock. Foto: Mario Jahn



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115
Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Sie kommen, wenn Menschen in Not sind

Rückblick der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis OPR – was brachte das vergangene Jahr? Zahl der aktiven Kameraden ist in vielen Wehren rückläufig – Nachwuchssuche ist die wichtigste Aufgabe

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ein ereignisreiches Jahr 2024 lässt die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ostprignitz-Ruppin auf viel Arbeit, schwere Einsätze und wichtige Schulprojekte des Kreisfeuerwehrverbands zurückblicken.

Kreisbrandmeister Olaf Lehmann zog kürzlich eine Bilanz des vergangenen Feuerwehrjahres und richtete dabei auch den Blick nach vorne:

1553 Einsätze mussten die Freiwilligen Feuerwehren in Ostprignitz-Ruppin im Jahr 2024 insgesamt bearbeiten. Darunter befanden sich 1023 Hilfeleistungseinsätze, 295 Brandeinsätze und 129 Einsätze durch ausgelöste Brandmeldeanlagen. 106 Einsätze entfielen auf den Bereich der überörtlichen Hilfe, also immer dann, wenn sich Freiwilligen Feuerwehren bei der Einsatzbewältigung gegenseitig unterstützen.

GROBE BRÄNDE UND SCHWERE UNFÄLLE

Bei den Einsätzen zu Brandbekämpfungen ging es in 233 Fällen um kleinere Brände. Es gab 28 Mittelbrände, bei denen die Einsatzkräfte mehrere Strahlrohre zur Brandbekämpfung nutzen mussten. Insgesamt ereigneten sich fünf Großbrände, die meist mit einem großen Kräfteinsatz und mit umfangreicher Einsatztechnik bekämpft werden mussten. Hier erinnert der Kreisbrandmeister an den Brand im Februar in Kyritz Ortsteil Ganz, den Brand einer Lagerhalle in Wittstock im Juli und den Brand in einem

landwirtschaftlichen Betrieb in Freyenstein sowie an den Brand in Berlinchen, bei dem eine große Scheune den Flammen zum Opfer fiel.

Besonders kräftezehrend für die Einsatzkräfte war der Waldbrand am 6. September 2024 bei Gottberg im Amt Temnitz. Hier kämpften über 120 Einsatzkräfte bei Temperaturen von über 30 Grad Celsius in einem etwa 10 Hektar großen Waldstück gegen die Flammen. Durch schnelles Eingreifen und taktisch kluges Handeln konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren kam es auch 2024 bei den Einsätzen auf Straßen und Wegen des Landkreises ausrücken. Dabei ging es meist um die Beräumung von Ästen und Bäumen. 199 Einsätze waren unter dem Einsatzstichwort „Türnotöffnungen“ zu bearbeiten, in 60 Fällen haben Feuerwehrangehörige den Rettungsdienst in ihrer Arbeit unterstützt.

Darüber hinaus waren 267 Verkehrsunfälle im Landkreis OPR von den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis zu bearbeiten. Zu 121 Verkehrsunfällen, die sich auf den Autobahnen A 19 und A 24 ereigneten, wurden meist die Freiwilligen Feuerwehren Fehrbellin (55), Wittstock (47), Amt Temnitz (14) und Neuruppin (5) gerufen. Am 19. Juni ereignete sich einer der schwersten Verkehrsunfälle auf der A 24 in einer

Nähe der Abfahrt Herzprung in Richtung Berlin. Dabei kam eine dreiköpfige Familie ums Leben. Verkehrsunfälle, bei denen Menschen ihr Leben verloren, ereigneten sich leider auch im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Wusterhausen am 15. Juli auf der B 5 bei Segeletz und am 16. Dezember auf der B 167 in Metzelthin. Solche und ähnliche Einsätze zu verarbeiten, verlangt den Beteiligten eine Menge ab. Hilfe bei der Verarbeitung des Erlebten finden die Angehörigen der Blaulichtfamilie beim Einsatznachsorgeteam des Landes Brandenburg. Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren haben diese Unterstützung bereits sehr oft und mit großer Dankbarkeit angenommen.

Insgesamt ist das Einsatzgeschehen im Vergleich zu den beiden Vorjahren leicht rückläufig gewesen. Im Jahr 2023 registrierten die Freiwilligen Feuerwehren 1582 und im Jahr davor 1752 Einsätze. Immer wieder hervorzuheben ist, dass diese Einsätze zu 100 Prozent durch ehrenamtlich tätige Angehörige der Feuerwehren bewältigt werden.

IMMER WENIGER AKTIVE MITGLIEDER

1708 Einsatzkräfte (Stand: 31. Dezember 2024) stehen im Landkreis OPR in zehn Freiwilligen Feuerwehren mit ihren 86 Feuerwehreinheiten für den Dienst am Nächsten zur Verfügung. Leider ist die Zahl der aktiven Einsatzkräfte rückläufig. Nach einem leichten Aufwärtstrend im Jahr 2023 (1732)

scheint es jetzt aufgrund der demografischen Entwicklung einen Abwärtstrend zu geben. Immer mehr ältere Kameradinnen und Kameraden scheiden aus dem aktiven Dienst aus.

Sorgen bereiten vor allem die Freiwilligen Feuerwehren in Kyritz (95 Einsatzkräfte) und Wusterhausen (98), bei denen es an aktiven Feuerwehrangehörigen mangelt. Im Amt Lindow zeichnet sich dagegen ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen ab. Problematisch wird es insbesondere in der Altersgruppe 51 bis 67 Jahre. Dort werden in den kommenden zehn Jahren rund 370 Feuerwehrangehörige den aktiven Dienst verlassen und dann in den Bereich der Alters- und Ehrenabteilungen wechseln.

Auch im Bereich der Jugendfeuerwehren ist ein leichter Rückgang an Mitgliedern zu verzeichnen. 738 aktive Mitglieder gibt es derzeit in zehn Jugendfeuerwehren mit ihren 52 Jugendfeuerwehrgroups. Im Jahr 2023 waren es noch 753 Mädchen und Jungen, die sich in den Jugendfeuerwehren engagierten. Große Hoffnung setzt der Kreisfeuerwehrverband OPR e.V. in das mittlerweile seit drei Jahren laufende Projekt „Feuerwehr macht Schule“. 2023 konnten innerhalb des Projekts elf Schüler der 10. Klasse erfolgreich ihre Truppmann-Teil 1-Prüfung absolvieren. Mittlerweile wird dieses Projekt an vier weiterführenden Schulen im Landkreis (Neustadt, Kyritz, Neuruppin und Rheinsberg) erfolgreich durchgeführt. 2024 konnten schon 46 Mädchen und Jungen

der 10. Klassen die Prüfung absolvieren, 2025 werden es voraussichtlich 41 sein. Derzeit machen beim Projekt „Feuerwehr macht Schule“ 94 Jugendliche der 9. und 10. Klassen mit. Das Projekt wird durch zwei Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes intensiv begleitet. Die Finanzierung erfolgt seit dem Projektstart zu 100 Prozent durch den Landkreis OPR.

Um schon möglichst früh mit der Brandschutzerziehung zu beginnen, betreut das Brandschutzmobil des Kreisfeuerwehrverbandes mehrere Arbeitsgemeinschaften in Grundschulklassen in Neuruppin, Walsleben, Flecken Zechlin und Wusterhausen. Auf spielerische Art lernen schon die Kleinsten in den Kindertagesstätten das richtige Verhalten in Notsituationen. Die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung sind neben vielen anderen Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes ein Schwerpunkt der Arbeit.

Abschließend geht ein herzliches Dankeschön an alle, die sich der Nachwuchsgewinnung annehmen. Gemeint sind damit vor allem die Jugendfeuerwehrwart, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises, aber auch die über 1000 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen, die immer wieder unterstützend einspringen, wenn Hilfe benötigt wird. WS

Hier war die Feuerwehr auf der Autobahn im Einsatz.

Foto: Kreisfeuerwehrverband OPR



Stadtentwicklung im Austausch



WITTENBERGE/NEURUPPIN.

Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle (SPD) und Jan Juraschek, Bau-Dezernent in der Fontanestadt, waren zu Gast in Wittenberges Bauamtsleiter Martin Hahn ging es unter anderem um die Planungen für die Landesgartenschau 2027 sowie das Projekt Kleinstadtakademie.

Seit vergangenen Jahr ist Wittenberges Standort der ersten bundesweiten Kleinstadtakademie. Mit dem Projekt sollen die 2100 Kleinstädte in Deutschland besser vernetzt und Ideen sowie Lösungsansätze für die besonderen Herausforderungen kleiner Städte entwickelt werden. In diesem Jahr ist unter anderem ein Kleinstadtkongress in Wittenberges geplant, zu dem die Fontanestadt bereits ihre Teilnahme zugesagt hat.

Ein weiteres Thema des Besuchs und Ziel eines gemeinsamen Stadtspaziergangs war die Sanierung des Bahnhofsempfangsgebäudes sowie die Entwicklung und Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Wittenberges. Die Stadt plant im kommenden Jahr unter anderem den Bau eines Fahrradpark-

Wittenberges Bauamtsleiter Martin Hahn, Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann, Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle und Jan Juraschek, Bau-Dezernent in Neuruppin (v.l.).

Foto: Antje Kranz/Stadt Wittenberges

hauses mit 300 Stellplätzen auf der Freifläche zwischen der Maybachstraße und den Gleisen, das später um ein Pkw-Parkhaus ergänzt werden soll. Auch in Neuruppin wird derzeit das Bahnhofsumfeld am Rheinsberger Tor neu gestaltet. Unter anderem soll der bisherige Parkplatz am Rheinsberger Tor in einen neuen zentralen Busbahnhof umgewandelt werden. dre

EINLADUNG

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Berlitt findet am **Mittwoch, den 23. April 2025 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum im Schloss statt.**

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht
2. Finanzplan
3. Jagdrecht
4. Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 26.3.

Legereife Junggehennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger und Hähne. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellung. am LKW. Nächster Verkauf 9.4.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Freitzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenhain	Kirche	13.05 Maulbeerenw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Kunsthandwerk und Mitmach-Angebote

Traditioneller Kreativ- und Ostermarkt findet am 29. und 30. März im Erlebnispark Paaren statt

PAAREN IM GLIEN. Für den 29. und 30. März lädt der Erlebnispark Paaren wieder zum Kreativ- und Ostermarkt ein. Mehr als 90 Händler und Kunsthandwerker präsentieren ein breites Angebot an handgefertigten Dekorationen, Geschenkartikeln und Wohnaccessoires. Zudem werden vielfältige Materialien und Zubehör für Bastel- und Kreativprojekte angeboten.

Besucher können in Mitmach-Workshops selbst kreativ werden und verschiedene Techniken ausprobieren. Neben dem Markt treiben lädt das weitläufige Parkgelände mit ersten Frühlingboten zum Spazierengehen ein. Auch der Arche-Haustierpark ist für Besucher geöffnet.



Für das leibliche Wohl sorgt ein breites gastronomisches Angebot mit regionalen Spezialitäten, süßen Leckereien und frisch gebackenem Kuchen.

Der Kreativ- und Frühlingmarkt am kommenden Wochenende ist jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ausreichend kostenfreie Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. WS

➔ Weitere Informationen finden Interessierte unter: <https://erlebnispark-paaren.de>

Für das kommende Wochenende lädt der Erlebnispark Paaren zum Kreativ- und Ostermarkt ein. Fotos: MAFZ

Aktionstag Fußgesundheits

Donnerstag, 10. April 2025
09:00 – 17:00 Uhr

Digitale Fußdruckmessung*

- Ermittlung Ihres Gangbildes
- Ungleiche Druckverteilung beim Auftreten
- Überlastungsschäden Ihrer Füße/Gelenke

Erlaubnis des Privatanteils (Rezept) oder 20 % Rabatt (Privatkauf) bei Comfort-/Premiumeinlagen

Faszienball & Übungen gratis

- Bei einer Versorgung oder Privatkauf aus unserem Einlagensortiment



Jetzt NEU!
Unser Pflegeset für Füße und Einlagen

*Anmeldung: ☎ 033968 50 62 92
✉ meyenburg@stolle-ot.de

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg

STOLLE
stolle-ot.de

Beliebtes Dosse-Seen-Land

Der Tourismus-Stammtisch des Dosse-Seen-Landes fand in Neustadt (Dosse) statt – Austausch über Veranstaltungen, Radwege und Kooperationen

NEUSTADT (DOSSE). Gastgeber, Touristiker und regionale Akteure des Dosse-Seen-Landes trafen sich am 6. März im traditionsreichen Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse). Einen Nachmittag lang stand der gemeinsame Austausch über aktuelle Projekte, touristische Entwicklungen und bevorstehende Veranstaltungen im Mittelpunkt. Begrüßt wurden die Teilnehmer

von Andreas Schumacher, Amtsdirektor von Neustadt (Dosse), Carolin Pfanne-Oertwich, Geschäftsführerin des Haupt- und Landgestüts, sowie Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.

Mike Laskewitz moderierte die Veranstaltung und gab einen Überblick über die Entwicklungen im Reisegebiet. Ein besonderer Fokus lag dabei auf den Gästezahlen: 100 000 der insgesamt 535 000 Übernachtungen in der Prignitz entfallen auf das Dosse-Seen-Land – ein starker Beleg für die Bedeutung der Region im touristischen Gesamtbild.

Anschließend stellte Marie Mernitz, die Koordinatorin des Brandenburg-Tags in Perleberg, die Planungen zum Landesfest vor. Sie informierte über Beteiligungsmöglichkeiten für touristische Anbieter und präsentierte einige Ideen für Tagesausflüge aus dem Dosse-Seen-Land zum Brandenburg-Tag.

Lang ist es her: Dieses Foto entstand 2016 beim Anradeln in Kyritz. In diesem Jahr lädt die Knatterstadt für den 10. Mai zum Anradeln ein.

Foto: André Reichel



Ein weiteres Highlight des Austauschs war die Vorstellung des diesjährigen Anradelns in der Prignitz, das am 10. Mai in Kyritz am Untersee stattfinden wird. Doreen Wolf vom Stadtmarketing Kyritz erläuterte die Pläne für das beliebte Rad-Event zum Saisonstart: Die Veranstaltung wird in die feierliche Eröffnung des Untersees eingebunden – mit Bühnenprogramm, regionalen Spezialitäten und zahlreichen Mitmachaktionen. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten. Mehr Informationen gibt es unter www.dieprignitz.de/anradeln.

Ein zentrales Thema des Stammtisches war zudem das LEADER-Kooperations-

projekt „Radnetz“, das die Infrastruktur für Alltags- und touristische Radwege verbessern soll. Elisabeth Jänsch, Mobilitätsmanagerin des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, präsentierte das zugrundeliegende Radwegkonzept. Ziel ist es, Lücken im Knotenpunktsystem zwischen den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin zu schließen sowie Alltagsradwege stärker in das touristische Radnetz zu integrieren.

Mike Laskewitz betonte dabei die Bedeutung einer einheitlichen Darstellung der Radwege – sowohl online als auch in den Printmedien. Eine besondere Neuerung: Künftig wird es im Landkreis Ostprignitz-

Ruppin Busse mit Gepäckträgern und Anhängern geben, um den Radverkehr noch flexibler zu gestalten.

„Der Tourismus-Stammtisch war eine großartige Gelegenheit für Austausch und Vernetzung zwischen den Akteuren der Region Kyritz – Wusterhausen – Neustadt und Gumtow. Er hat einmal mehr verdeutlicht, welches Potenzial das Dosse-Seen-Land als attraktives Reiseziel innerhalb der Prignitz hat“, resümierte Mike Laskewitz. Mit neuen Ideen und gestärkten Kooperationen blicken die Akteure der Tourismusbranche motiviert auf die kommende Saison – mit spannenden Veranstaltungen, verbesserten Radwegen und noch engerer regionaler Zusammenarbeit. WS



Schiedsleute ins Amt gewählt

Votum für Reiner Wolgem und Wolfgang Drescher

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock hat die Stelle der Schiedsperson neu besetzt. Auf der Stadtverordnetenversammlung am 11. März wählten die Abgeordneten Reiner Wolgem für die ehrenamtliche Tätigkeit. Als stellvertretende Schiedsperson haben die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung auf der Sitzung Wolfgang Drescher benannt. Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Die Stelle der Schiedsperson war seit September 2024 vakant und wurde mehrfach ausgeschrieben. Sowohl Reiner Wolgem als auch Wolfgang Drescher hatten Anfang dieses Jahres ihr Interesse an der Tätigkeit bekundet und sich dafür beworben. Beide erfüllen auch alle Anforderungen, die an eine Schiedsperson gestellt werden. Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung wurde Michael Rexin als bisherige Schiedsperson verabschiedet. Er hatte die Tätigkeit 19 Jahre lang ausgeübt.

Zur Durchführung von Schlichtungsverfahren bei streitigen Rechtsangelegenheiten ist jede Gemeinde verpflichtet, eine

Reiner Wolgem, Wolfgang Drescher und Michael Rexin. (v.l.n.r.) Foto: Stadt Wittstock

Schiedsstelle einzurichten und zu unterhalten. Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. Die Schiedspersonen werden für eine Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Berufung und Verpflichtung in das Amt erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichtes Neuruppin, unter dessen fachlicher Aufsicht die Schiedspersonen stehen. WS

Kontakt zur Schiedsstelle: Stadt Wittstock/Dosse, Schiedsstelle, Markt 1, 16909 Wittstock/Dosse, E-Mail: schiedsstelle@wittstock.de, Tel. 03394/429301

Gesundheit

ANZEIGE

Für den richtigen Schwung im Leben:

Lassen Sie sich von Schwindelbeschwerden nicht ausbremsen

Immer wieder scheint sich alles zu drehen oder zu schwanken? Bei Schwindelbeschwerden im Alter kann ein rezeptfreies Arzneimittel namens Taumea wirksam helfen.

Schwindel: meist ungefährlich, aber belastend

Vor allem mit zunehmendem Alter treten Schwindelbeschwerden immer häufiger auf. Auch wenn sie in der Regel harmlos sind, können sie den Alltag von Betroffenen stark beeinträchtigen. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden wirksame Hilfe leisten. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Entstehung und Symptome

Betroffene spüren Schwindelbeschwerden meist durch ein Dreh- oder Schwankgefühl. Oft kommen auch unangenehme Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen oder Übelkeit hinzu.



Viele Schwindelgeplagte können dank Taumea wieder ihr Leben genießen.

Schwindelbeschwerden können entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch übertragen werden. Der einzigartige Dual-Komplex in Taumea aus zwei natürlichen Arzneistoffen bietet Betroffenen wirksame Hilfe.

Gut verträgliche Hilfe

Taumea enthält die beiden natürlichen Arzneistoffe Anamirta

cocculus und Gelsemium sempervirens. Laut Arzneimittelbild bekämpft Anamirta cocculus Schwindelbeschwerden.

Gelsemium sempervirens setzt laut dem Arzneimittelbild bei den Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen oder Benommenheit an. Eine dämpfende Wirkung auf das zentrale Nervensystem ist im Gegensatz zu manch anderen Arzneimitteln nicht zu befürchten. Taumea macht also nicht müde. Zudem sind keine Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

Hochwertiges Cannabis CBD Gel

Zahlreiche Menschen profitieren von diesem CBD Gel mit 900 mg CBD

Dieses CBD Gel aus der Apotheke begeistert derzeit Millionen Deutsche: Experten ist es gelungen, ~900 mg reines CBD (Cannabidiol) aus der Cannabispflanze sativa L. zu isolieren und in dem Rubaxx Cannabis CBD Gel als Kosmetikum aufzubereiten.

CBD ist ein vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. Genauer gesagt ist es DER Stoff, der heute mehr denn je im Fokus steht und die Wissenschaft beeindruckt. Auch Experten der Marke Rubaxx haben sich mit CBD beschäftigt und entwickelten das Rubaxx Cannabis CBD Gel. Zahlreiche Anwender sind begeistert von dem hochdosierten CBD Gel.

CBD Gel zur Pflege beanspruchter Muskeln

Mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens wurde aus der Cannabisart sativa L. hochwertiges CBD isoliert und mit einer Dosierung von ~900 mg CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Zudem enthält das Gel Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das Cannabis CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die betreffende Stelle einmassiert werden.



Das CBD Gel enthält Menthol und Minzöl für beanspruchte Muskeln

Hochwertig, geprüft & zertifiziert

Das Gel wird unter höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt. Die Rohstoffe werden von einem zertifizierten Hersteller bezogen und anhand streng vorgegebener

Spezifikationen geprüft. Bei jeder Produktion wird darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Zudem wurde überprüft, dass der Extrakt kein THC enthält. Eine berauschende Wirkung muss beim Gel also nicht befürchtet werden.

NUR FÜR KURZE ZEIT

Jetzt Rubaxx CBD Gel auf puresgp.de/rubaxxcbd online bestellen und pureSGP Magnesium gratis sichern!

UVP 29,99 € **GRATIS!**

*Bei einer Bestellung von Rubaxx Cannabis CBD Gel; nur solange der Vorrat reicht

Abbildung Betroffenen nachempfunden
TAUMEA, Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. Enthält 18 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfenberg

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Neues Zuhause für sechs Schulklassen

Alt Ruppiner Allee in Neuruppin: Die neue Außenstelle der Schule am Kastaniensteg wurde jetzt feierlich eingeweiht

NEURUPPIN. Das lange Warten hat sich gelohnt: Mit der neuen Außenstelle im ehemaligen „LEB-Gebäude“ in Neuruppin hat die Schule am Kastaniensteg mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, die sich in Trägerschaft des Landkreises befindet,

nun endlich den gewünschten und notwendigen Platz, um alle Schülerinnen und Schüler in modernen Räumen unterrichten zu können. Bereits Anfang September 2024, also zu Beginn des Schuljahres 2024/2025, durfte man nach einer knapp dreijährigen

Bauzeit, die vor allem von Corona und einer Personal- sowie Materialknappheit geprägt war in das umgebaute Gebäude einziehen, jetzt folgte die feierliche Eröffnung in Anwesenheit von Landrat Ralf Reinhardt (SPD). Umrahmt von musikalischen Einlagen eines Streichquartetts



Die Mensaküche.

der Kreismusikschule OPR konnte Schulleiterin Katrin Wind zahlreiche Gäste zur Feierstunde in der neuen kleinen Aula im Obergeschoss begrüßen, da-

runter auch Vertreter von Baufirmen, die zum Gelingen des Umbaus beigetragen haben. „Es ist so schön, dass wir hier sein dürfen“, erklärte die Schulleiterin mit großem Stolz. „Es war ein langer und nicht immer einfa-

Die neue Außenstelle der Schule am Kastaniensteg an der Alt Ruppiner Allee wurde jetzt offiziell eröffnet. Auch Landrat Ralf Reinhardt war dabei.
Fotos: Landkreis OPR/ Alexandra Friedrichs

cher Weg, aber wir haben ihn gemeinsam gemeistert. Darüber bin ich sehr froh und möchte allen danken, die daran beteiligt waren“, so Katrin Wind.

Landrat Ralf Reinhardt, der sich zuvor bereits bei einem Rundgang einen Eindruck von der neuen Außenstelle verschaffen durfte, schloss sich den Worten der Schulleiterin an: „Es ist etwas Besonderes entstanden, und das sieht und spürt man, wenn man sich die neuen Klassenräume und ihre moderne Ausstattung anschaut. Wenn dann noch in diesem und im nächsten Jahr die Außenanlagen fertiggestellt werden können, ist das ein toller Ort des Miteinanderlernens. Ich wünsche allen, die hier lernen und arbeiten, alles Gute für die Zukunft.“

Insgesamt 145 Schüler gehören zur Schule am Kastaniensteg, verteilt auf die nunmehr drei Standorte. Die meisten Schüler werden am Hauptstandort der Schule, nämlich am Kastaniensteg unweit des Rheinsberger Tores in Neuruppin unterrichtet. Außerdem gibt es eine Außenstelle an der Prinz-von-Homburg-Schule in Neustadt (Dosse). Steigende Schülerzahlen und der damit verbundene Platzmangel erforderten weitere Räumlichkeiten, die nunmehr im ehemaligen LEB-Gebäude gefunden wurden. Zuvor hatte man bereits auf Unterrichtsräume im Oberstufenzentrum ausweichen müssen.

Die neue Außenstelle an der Alt Ruppiner Allee bietet Platz für insgesamt sechs Schulklassen mit derzeit rund 50 Schülern im Alter von 15 bis 21 Jahren. Auf den beiden Stockwerken im Erd- und Obergeschoss gibt es jeweils eine Mensa für die Schulspeisung. Die Räume sind so ausgelegt, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch kleinere Speisen selbst zubereiten können, um auf diese Weise zugleich das alltägliche Leben erlernen zu können. Überhaupt liegt der Schwerpunkt der Außenstelle in einer berufsorientierten Ausrichtung, die sich auch in den Fachräumen der Schule widerspiegelt. Im Erdgeschoss gibt es zwei Werkstatträume für Keramik und Holzwerken, im oberen Stockwerk befindet sich, neben der Aula mit moderner Elektrotechnik und zwei Einzelfördereräumen, ein PC-Raum.

Bei der Auswahl der Möbel wurde auf die besonderen Bedürfnisse der Schüler geachtet. Darüber hinaus sind in fast allen Räumen Akustikdecken eingebaut worden, sodass eine angenehme Lernatmosphäre entstehen kann. Zusätzlich wurde jeder Raum mit innenliegendem Blendschutz versehen.

Direkt unter dem Dach des Gebäudes hat zudem das Tierseuchenzentrum des Landkreises sein neues Domizil gefunden. Acht Büroräume und ein Besprechungsraum stehen hier den Mitarbeitern aus dem Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft zur Verfügung, ebenso wie ein Ruheraum, der vor dem Hintergrund extrem langer Dienstzeiten im Falle einer Krisensituation genutzt werden kann.

Die Gesamtkosten für das Umbauprojekt belaufen sich auf rund vier Millionen Euro, davon sind etwa 646 000 Euro durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg gefördert worden. WS

19,90 € für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital

Märkische Allgemeine MAZ

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen! 90131/3

Die Lieferung soll beginnen am: _____ (spätestens am 13.05.2025)

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): _____

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kinder helfen Kindern

Schüler der Neuruppiner Montessori-Grundschule spendeten 600 Euro für Spielzimmer im Übergangwohnheim für Geflüchtete

NEURUPPIN. Unter den Familien, die Asyl in Deutschland suchen und in Übergangwohnheimen leben, sind auch viele Kinder. Damit diese nicht im Zimmer der Eltern oder auf dem Flur spielen müssen, werden Spielzimmer eingerichtet. Dank einer Spende der Montessori-Grundschule aus Neuruppin konnten nun im Übergangwohnheim in Neuruppin, Alt Ruppiner Allee, weitere Spielbereiche mit neuen Spielsachen ausgestattet werden.

Wie in jedem Jahr hatte die Montessori-Grundschule auf dem Pausenhof wieder einen eigenen Weihnachtsmarkt organisiert. Mit dem Erlös werden regelmäßig soziale Projekte oder Einrichtungen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin unterstützt. Dieses Mal kamen durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler stolze 600 Euro zusammen, davon ein großer Teil aus dem Verkauf von leckeren Waffeln, berichtet Schulsprecherin Lene Liedtke mit Stolz. Und schnell war auch klar, an wen das Geld in diesem Jahr gehen sollte, nämlich an das Übergangwohnheim für geflüchtete Menschen in der Alt Ruppiner Allee in Neuruppin. „Es war uns



Lene Liedtke, Schulsprecherin der Montessori-Schule, bei der Scheckübergabe im Übergangwohnheim für Geflüchtete an der Alt Ruppiner Allee an die Leiterin des Amtes für Migration, Dorina Hortig (l.) und Mitarbeitende aus dem Bereich der Migrationssozialarbeit.
Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

sehr wichtig, den Kindern zu helfen, die hier leben“, betonte die elfjährige Schulsprecherin bei der offiziellen Übergabe des Spendenschecks auf dem Gelände der Unterkunft.

Dorina Hortig, Leiterin des Amtes für Migration des Landkreises, zeigte sich begeistert von der Spende und vor allen vom Einsatz der Schüler der Montessori-Grundschule: „Es ist toll, wenn sich junge Menschen so engagieren, dafür unser ganz großes Dankeschön. In zwei Gebäuden des Übergangwohnheims konnten wir mit dem Geld bereits neues,

nachhaltiges Spielzeug anschaffen und Spielzimmer einrichten. Das ist sehr wichtig, denn gerade in Übergangwohnheimen, in denen Familien oft mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind, ist es von großer Bedeutung, den Kindern einen Rückzugsort zu schaffen, der ihnen Stabilität und Freude bietet. Diese Räume sind ein wertvoller Schritt, um den Kindern eine positive Perspektive zu bieten und ihnen zu helfen, sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden. Dabei hat die Spende der Montessori-Grundschule sehr geholfen.“ WS

Eines der Spielzimmer.
Foto: Sarah Pietsch



Bunter Start in den Frühling

Musicpoint und Checkpoint One präsentieren am 29. März den 1. Kyritzer Frühlingsmarkt auf ihrem Gelände in Wittstock



Lassen dem Herbstmarkt am kommenden Sonnabend einen Frühlingsmarkt auf dem Gelände von Checkpoint One folgen: Tobias und Claudia Seelig.
Foto: Privat

Kyritzer Frühlingsmarkt ein. Für die Zeit zwischen 10 und 22 Uhr ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Neu ist der abendliche Ausklang mit Musik und Cocktails.

Mit ihrer noch jungen Firma Musicpoint haben Tobias und Claudia Seelig für den 29. März eine bunte und abwechslungsreiche Mischung aus Flohmarkt, Firmenmeile, gastronomischer Versorgung und Angeboten für Kinder auf die Beine gestellt. Im Anschluss sorgt DJ Houswart von Kontor Records Kyritz für den musikalischen Ausklang des Tages. Zu Sounds aus dem House- und Electronic-Bereich kann ab 18 Uhr getanzt werden.

Auf dem vorderen Teil des Geländes gibt es wieder einen großen Flohmarkt. Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, kann sich telefonisch oder per WhatsApp über die Nummer 0152/52902052 anmelden.

Auf dem weiteren Areal werden sich die Teilnehmer der Firmenmeile präsentieren. Neben Checkpoint One sind auch der Kyritzer Hagebaumarkt; Barrique, der Spezialist für Spirituosen, Weine und Feinkost; die Firma Relaxcar – Personen- und Krankenbeförderung; die Firma Tricolux, die sich auf LED-Walls spezialisiert hat, und Alsitec – Alarm- und Sicherheitstechnik dabei. Außerdem gehören die Mecklenburgische Versicherung, der Pflegedienst Lenz und Vorwerk zu den Ausstellern. Alle

werden sich und ihre Leistungen vorstellen und außerdem zu besonderen Aktionen einladen. So hält Checkpoint One einen kleinen Sektempfang bereit, der Hagebaumarkt bietet Frühblüher und der Pflegedienst Lenz bringt eine Popcornmaschine mit.

Die kleinen Gäste können sich auf eine Hüpfburg, einen Stand zum Dosenwerfen und eine Bastelstrecke freuen. Der Kinderladen aus Neustadt lädt hier - je nach Wetterlage - zu Glitzer-Tattoos, Sandbildern, zum Bemalen von Holzfiguren und zum Schminken ein.

Da der Mensch bekanntlich nicht vom Brot allein lebt, ist das gastronomische Angebot reichhaltig und vielfältig. Zum Start in die Grillsaison gibt es einen großen Grillstand mit Bratwürsten und Steaks. Mit dabei sind erneut die Blackbox mit ihren Burgern frisch vom Grill und der Wagen „Fischverlieb“ von Nancy Scheel. In der süßen Abteilung bietet ein Crêpes-Wagen eine große Auswahl und die ABL-Klasse lädt zu einem Kuchenbazar ein. Das Angebot der Getränkewagen reicht von Kaffee über alkoholfreie Drinks bis hin zu frischen Cocktails und natürlich Bier vom Fass.

Tobias und Claudia Seelig freuen sich bereits auf den Frühlingsmarkt und damit auf ein weiteres erfolgreiches Event, zu dem sie alle Kyritzer und Gäste von auswärts herzlich einladen. „Seien Sie am 29. März unsere Gäste. Wir freuen uns auf Sie, auf einen erlebnisreichen Tag und schöne gemeinsame Stunden.“
WS

1. Kyritzer Frühlingsmarkt
Samstag, 29. März, Kyritz, Wittstocker Straße 47, 10 bis 22 Uhr



Gerade angekommen

Die ersten Osterlämmer in der Region sind schon da. Katrin Hackbusch aus Wittstock konnte diesen wunderbaren Schnappschuss machen.
Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch

Einschränkungen durch Brückenarbeiten

WITTSTOCK/DOSSE. In Wittstock wird seit Mitte März die Rote-Mühle-Brücke im Auftrag des Landesbetriebes Straßenwesen saniert. Verkehrsteilnehmer müssen auf der Verbindungsstraße L 14 ab der Landesstraße 153 (Richtung Röbel/Müritz) mit Einschränkungen rechnen.

Für die Bauarbeiten ist die Fahrbahn (Bereich Brücke) auf 60 Meter Länge halbseitig gesperrt. Der Straßenverkehr wird mittels Ampel geleitet. Das Ende der Baumaßnahme ist für Montag, den 31. März, vorgesehen. Eine sichere Fußgängerführung ist gewährleistet.
WS

André Rieu Geburtstag im Kino

WITTSTOCK/DOSSE. Mit einem Kinofilm können Fans von André Rieu seinen 75. Geburtstag feiern. Das Wittstocker Kino „Astoria“ lädt für Samstag, den 12. April, ab 15 Uhr zu „Mein Leben ein Traum“ ein. Der Walzerkönig lädt zu einer Bootsparty

mit ihm und seinem Johann-Strauss-Orchester in Maastricht ein. Der Film zeigt einige seiner beliebtesten Auftritte. Viele der gezeigten Konzerte sind erstmals auf Leinwand zu sehen.
WS

Info: www.kino-astoria.de

KYRITZ. Am 26. Oktober vergangenen Jahres hatte es auf dem Gelände von Checkpoint One, der Kfz- und Motorrad-Meisterwerkstatt in der Wittstocker Straße 47 in Kyritz, den

1. Kyritzer Herbstmarkt gegeben. Tobias und Claudia Seelig hatten die Idee dazu - und sie hatten sich jede Menge Unterstützer eingeladen. Die Aktion war ein voller Erfolg. Knapp

1800 Besucher kamen und verbrachten unterhaltsame Stunden auf dem Firmengelände.

Nun soll es eine Fortsetzung geben. Das Ehepaar lädt für Samstag, den 29. März, zum 1.

Schluss mit Milch!

Ökohof Kuhhorst stellt seine Produktion um und setzt jetzt auf nachhaltiges Bio-Fleisch

KUHHORST. Nach 35 Jahren Milchproduktion wagt der Ökohof Kuhhorst den Neustart: Statt auf Milch setzt der Betrieb künftig auf nachhaltige Fleischproduktion durch Mutterkuhhaltung.

Wirtschaftliche Herausforderungen machen diesen Schritt notwendig. „Die kontinuierlich sinkenden Milchpreise und unsere in die Jahre gekommene Melkanlage zwingen uns zum Umdenken“, erklärt Produktionsleiter Dennis Kuck. Zuletzt erzeugte der Ökohof im Schnitt 500.000 Liter Milch im Jahr, die an regionale Bio-Supermärkte geliefert wurden. Ende 2024 begann die Umstellung: Die letzte Kuhhorst-

ter Milch wurde im Dezember abgeholt. Im Januar wurden die meisten der ursprünglich über 90 Milchkühe verkauft. Seit März laufen die Umbauarbeiten im Stall. Neben einer verbesserten Stalltechnik werden die Ausläufe trockengelegt, das Dach erneuert und eine effizientere Belüftung eingebaut.

Bei der geplanten Mutterkuhhaltung bleiben die Kälber von Geburt an bei ihren Müttern. Sie wachsen in natürlichen Herdenverbänden auf. Auf das Melken wird verzichtet. Dennis Kuck verspricht sich viel von dem neuen Konzept: „Die Mutterkuhhaltung ist die natürlichste und damit nachhaltigste Form der Rind-

erhaltung. Sie ermöglicht es uns, ökologisch zu wirtschaften und gleichzeitig eine gefährdete Rinderrasse zu erhalten.“

Denn in Zukunft will man in Kuhhorst auf „Pinzgauer“-Rinder setzen – eine widerstandsfähige Rasse, die sich ideal für die Weidehaltung eignet. Die kastanienbraunen Tiere mit markanter weißer Fellzeichnung sind optisch ein Hingucker, zählen aber zu den vom Aussterben bedrohten Nutztieren. Als anerkannter Arche-Hof hat sich der Ökohof Kuhhorst dem Erhalt solcher traditionellen Rassen verschrieben.

Doch auch einige der ehemaligen Milchkühe und ihre Kälber bleiben auf dem Demeter-Hof.

„Diese zutraulichen Tiere sind an den Kontakt zum Menschen gewöhnt und uns sehr ans Herz gewachsen“, berichtet Dennis Kuck und stellt neue Mitmach-Angebote für Besucher in Aussicht: „Wir wollen es unseren kleinen und großen Gästen ermöglichen, die Kühe hautnah zu erleben. Noch sind wir in der Vorbereitung dieser speziellen Angebote. Mehr werden wir auf unserem Fest am 1. Mai verraten.“
WS

Milchkuh Lisa-Lotte darf auf dem Hof bleiben und ihr Kälben groß ziehen.
Foto: Ökohof Kuhhorst



Flusskreuzfahrt Donau

Passau - Linz - Melk - Wien - Bratislava - Budapest - Prag

Busbegleitung während der Kreuzfahrt

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Flusskreuzfahrt Rhein – Mosel

Köln - Andernach - Koblenz - Beilstein - Trier - Cochem - Loreley

Romantik an Rhein & Mosel

MAZ
LESERREISEN
GEPRÜFT

An Bord der MS „Fidelio“ führt Sie Ihre Reise durch die liebevolle Wachau mit terrassenbedeckten Weinbergen, majestätischen Stiften und mächtigen Burgen, vorbei an Österreichs Hauptstadt Wien bis ins pannonische Tiefland mit den letzten Urwaldlandschaften Mitteleuropas. Ihr Reisebus begleitet Ihr Hotelschiff und bietet Ihnen die Möglichkeit, bei verschiedenen Ausflügen die Sehenswürdigkeiten der Umgebung zu entdecken.

Inklusive

Anreise nach Passau und Rückreise ab Budapest bzw. umgekehrt im modernen Reisebus / 1 Übernachtung mit Halbpension im Raum Passau bzw. Prag / Kreuzfahrt Passau - Budapest bzw. umgekehrt / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Fidelio“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights

Kapitänsdinner / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Doppelkabine: ab 1.359,-*

Reisetermine (9 Tage)

21.07.2025 – 29.07.2025 (Passau – Budapest)
27.07.2025 – 04.08.2025 (Budapest – Passau)

*inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Stimmungsvolle Landschaften, verträumte Orte, die sich an die Flussufer schmiegen und von wehrhaften Burgen und Ruinen überragt werden, wechseln sich ab mit wunderbar ansehenden Rebhängen und ihren traditionsreichen Winzerorten. Sie lernen u.a. Koblenz am „Deutschen Eck“, Cochem und Trier, die älteste Stadt Deutschlands kennen. Und auch Ihr Gaumen wird bei einer Weinprobe verwöhnt.

Inklusive

Anreise nach Köln und Rückreise ab Mainz im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Köln - Andernach - Koblenz - Beilstein - Bernkastel - Cochem - St. Goar - Mainz / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights

Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Doppelkabine: ab 1.459,-*

Reisetermin (8 Tage)

05.09.2025 – 12.09.2025

*inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistungen pro Person in Euro

- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis (Route Passau – Budapest): + 185,-
- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis (Route Budapest – Passau): + 168,-

Wunschleistung pro Person in Euro

- 8 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 189,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramic Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

Müritz-Bestattungen
**Bestattungshaus
Brüsehäfer**

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Wer hilft mir beim digitalen Nachlass?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

**BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER**
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INITIATIVE
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

TRAUERANZEIGEN

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

**Brandmeister
Bernd Ludwig**

Für seine Verdienste und sein Engagement um die Freiwillige Feuerwehr Amt Neustadt (Dosse) gebührt ihm unser großer Dank. Wir bedauern aufrichtig seinen Tod und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Schumacher Patrick Jammrath
Amtsdirektor Amtwehrführer

Tino Sachs
Ortswehrführer FE Zernitz-Lohm

„Ich, der Herr, dein Gott,
ergreife deine rechte Hand,
der ich zu dir spreche:
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn,
Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Cousin

Jens Thomas
* 10. Oktober 1967 † 6. März 2025

In stiller Trauer
Deine Mutti
Dein Bruder Lutz mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERANZEIGEN

Ganz still und leise,
gingst du auf deine Weise.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Hartwig
geb. Springer
* 19. April 1932 † 4. März 2025

In stiller Trauer
Christa
Rebecca und Stefan
Ingrid und Gerhard

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Wittstock/Dosse, im April 2025

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Fritz Machnau
* 5.2.1933 † 7.3.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Christel
Hans-Jürgen
Matthias
sowie alle Angehörigen

Blesendorf, im März 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Werner Hirsing

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt der SAPV PiA24, Frau Dr. Knie, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer, der Gaststätte „Rosenplan“ sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

In stillem Gedenken
die Kinder mit Familien
Zaatzke, im März 2025

Wir werden dich nie vergessen.

Maria Brünn
geb. Kliemt
* 19.05.1934 † 21.02.2025

Danke sagen wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Danke dem Team der Sozialstation Pro Seniorenpflege Wusterhausen und der Arztpraxis FA L. Kuball für die jahrelange medizinische Betreuung, Herrn Pfarrer Hahn für die Trauerandacht, Frau Müller für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Schmidt für den schönen Blumenschmuck, dem Novel Hotel für die gute Bewirtung der Trauergäste und den Bestattungen Raue für die umfassende und herzliche Betreuung.

Verena Kliemt und Kinder
Wusterhausen/Dosse, im März 2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mama, Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Waltraud Levecke
* 23.09.1941 † 06.03.2025

Ganz plötzlich musstest du gehen, die Krankheit ließ uns keine Zeit. Doch du hattest kein langes Leiden, das tröstet uns in all dem Leid. Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Deine Kinder
Gabriele, Cornelia mit Alfred, Axel mit Anke, Peter mit Ulrike, Michaela mit Thomas
Deine Enkel
Patrick, Jessica mit Daniel, Sanda mit Marco, Claudia mit Kevin, Marc-Kevin, Marc-Niklas und Lucas
Deine Urenkel
Emma, Feelina, Heidi, Lena, Willi und Luis sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. April 2025, um 11.00 Uhr in Kyritz statt.

DU FEHLST!

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutti, unsere liebe Omi und Uroma, Tante und Cousine

Lieselotte „Lilo“ Bischoff
geb. Wiese
* 29. September 1930 † 13. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Gundi mit Eckhard
Dein Guido und Nele
Deine Sandra mit Enrico und Thies
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 26. März 2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Fretzdorf statt, mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof.

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
hab' tausend Dank und schlaf in Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Waldine Dahlke
geb. Formanske
* 15. August 1939 † 6. März 2025

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Traudi und Jürgen Starck
Andreas und Simone Dahlke
Deine Enkel Christian, Claudia und Mathias
sowie Deine Urenkelin Helena

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Fotos und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
dich nie vergessen lassen.

Friedhelm Schultz
* 24. April 1938 † 28. Februar 2025

In Trauer
Dein Sohn Uwe Schultz mit Scilla
Deine Enkel Felix und Till
Deine Urenkel Nele, Lio und Finja
Dein Sohn Jörg mit Cathrin
Deine Enkelin Maxi und Enkel Jannik
Dein Urenkel Luke

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Dank sagen wir den Mitarbeitern des AWO-Seniorenzentrum „An der Dosse“ für die fürsorgliche Betreuung und dem Bestattungshaus Günter Geyer.
Wittstock/Dosse, im März 2025

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Ralf Wesenberg

sage ich allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Möller und Team, der Seniorenresidenz „Dosseblick“ in Neustadt, der Rednerin Frau Lebert und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Edith Wesenberg und Kinder

Schönermark, im Februar 2025

Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.



Plötzlich und unerwartet verließ uns meine
liebe Mutti, unsere Schwiegermutter, Oma
und gute Freundin

Ruth Baber-Thurmann

geb. Habernei

* 17.04.1934 † 13.03.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

**Markus Baber und Heike
Jasmin und Daniel
Wolfgang
Julia und Philipp
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Wir nehmen Abschied mit deinem Bild in unseren Augen,
mit deinen Worten in unseren Ohren und mit
allen schönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um meinen Ehemann,
unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Merten

mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme durch
einen stillen Händedruck, liebevolle Worte, gesprochen oder geschrieben,
durch Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der humaniter Hauskrankenpflege,
insbesondere Schwester Melanie, Herrn Dr. Parthe, Herrn Pfarrer Ruch,
dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenladen Dunkelmann,
den Lindenberger Jagdhornbläsern sowie der Gaststätte „Zur Alten Linde“.

In liebevollem Gedenken

**Edeltraut Merten
Andrea, Heike und Veronika mit Familien**

Dannenwalde, im Februar 2025

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Danke für jede stille Umarmung, für jedes
tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
jeden Händedruck, wenn Worte fehlten. Danke
für alle Zeichen der Verbundenheit sowie für die
Blumen und alle großzügigen Spenden.

Klaus Dieter Koch

„Kochi“ / „Klausi“

* 16.11.1955 † 16.02.2025

Wir sind tiefberührt von all der Liebe und
Anteilnahme, die uns nach dem Verlust unseres
herzensguten Vaters entgegengebracht wurde.

In liebevoller **Deine Töchter**
Erinnerung **Claudia & Franziska**

Besonders Danken möchten wir, dem gesamten
Pflegeteam um Kai Krieger für die familiäre
Fürsorge, dem Bestattungshaus Weber - vor
allem Frau Claudia Weber für die empathische
Betreuung, dem Bestattungshaus Geyer, der
großartigen Rednerin Frau Lange-Neiß für die
würdevollen Worte auf seinem letzten Weg und
dem Team vom „Freiraum“ Wittstock.

Unser lieber Vater wird in unseren Herzen
weiterleben.

Wittstock, im März 2025

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Dr. Annette Baumbach

* 23. Juni 1941 † 23. Februar 2025



Unser besonderer Dank gilt den Nachbarn,
dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem
Blumenladen Pustebume Birgit Staacks, dem
Hotel „Röbler Thor“ sowie Herrn Pfarrer Schütt
für seine einfühlsamen und tröstenden Worte
zum Abschied.

In stiller Trauer

Die Hinterbliebenen

Wittstock/Dosse, im März 2025

Danke
für den Weg, den du
mit uns gegangen bist.

Heinz Machucki

† 19. Februar 2025



Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns
durch herzlich geschriebene Worte, stillen
Händedruck, Karten, Blumen und Geld-
zuwendungen sowie das persönliche Geleit zur
letzten Ruhestätte meines geliebten Ehemannes
und Vaters entgegengebracht wurden, bedanken
wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten und Kollegen recht
herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ahrend
mit seinem Praxisteam, dem Pflegeteam KMG,
der Apotheke Boeckmann, der Floristin Blumen
Cathrin, dem Bestattungshaus Günter Geyer für
die würdevolle Begleitung und dem Hotel „Röbler
Thor“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen

Helga Machucki

Wittstock/Dosse, im März 2025

Danksagung

Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh,
denk was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

Harald Türk

† 18. Februar 2025

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir
uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn herzlich
bedanken.

Besonderer Dank gilt allen Helfern für die
Gestaltung der Kaffeetafel. Danke sagen wir
auch der Rednerin Frau Knaak und dem
Bestattungshaus Günter Geyer.

Im Namen aller Angehörigen
Friedegard Türk

Zaatzke, im März 2025

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Kannenberg

* 10.09.1938 † 12.03.2025



In stiller Trauer
**Deine Helga
Karin und Bernd
Rita und Dieter
sowie alle Angehörigen**

Gumtow, im März 2025

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.

Mit Dir begann unsere Reise durch das Leben.
Lange durften wir Deine Liebe, Deine Kraft,
Deine einzigartigen Sprüche, Dein Lachen erleben.
Bis plötzlich alles anders wurde.
Und auch da hast Du uns Deine Kraft und Einzigartigkeit gezeigt.
Deine Lebensfreude wird uns fehlen.

Am 21. Januar 2025 verstarb unser lieber Vati, Opa und Uropa

Lothar Riedel

geboren am 25.06.1939.

Die Seebestattung fand am 15. März 2025 in Warnemünde im
engsten Familienkreis statt.

Für die Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch herzlich
geschriebene Worte, für jede liebevolle Umarmung sowie die vielen
Geldzuwendungen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Anternia GmbH,
der Bestattungsreederei MS Rugard GmbH, dem Pflegeteam der HUMANITER
sowie Dr. Christian Leppin als behandelnder Palliativarzt.

**Deine Kinder Ines, Jörg, Steffen, Frank und André mit Kitty
deine Enkel Julia mit Martin, Sarah mit Julian, Lisa und Paul
deine Urenkelin Luna.**

Kyritz, im März 2025

Wenn wir dort sind, wo Du jetzt bist,
werden wir uns fragen, warum wir geweint haben.

Herzlichen Dank

...für eine stumme Umarmung,
...für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
...für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
...für Blumen und Zuwendungen,
...für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
...an alle, die da waren,
...an alle, die da sind.

Peter Schacht

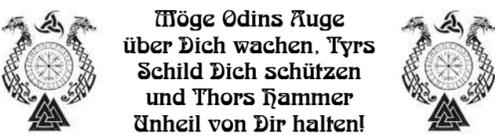
* 29. September 1956 † 14. Februar 2025

Wir sagen allen unseren Verwandten und Freunden herzlichen
Dank, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für
die würdevolle Begleitung und Betreuung, dem Blumenladen
„Grashalm“, dem Hotel „Zum Erbhof“ in Heiligengrabe und
Herrn Wolfgang Schott für die gefühlvolle Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
Christiane und Lisa Schacht

Heiligengrabe, im März 2025



Möge Odins Auge
über Dich wachen. Tyr's
Schild Dich schützen
und Thors Hammer
Unheil von Dir halten!

Über die Helligkeit eines jungen Lebens,
Fällt so plötzlich die Nacht.
Wir fühlen uns ohnmächtig und ratlos
und stehen wie vor einer Wand.

Dankbar für die Zeit mit Dir und in unvergänglicher Liebe
nehmen wir Abschied von

Lars Friese

**Deine Schwester Dana mit Michael, Zoey und Philipp
Dein Papa Thomas mit Gisi
Oma Christel
Onkel Frank mit Ariane und Christian
sowie Dein guter Freund Peer**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 26. März 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen der
herzlichen Anteilnahme durch liebevolle Worte,
gesprochen oder geschrieben, einen stillen Händedruck,
eine Umarmung, die schönen Blumen und das Geleit
zur letzten Ruhestätte von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma und Tante

Gerda Gottschalk

sage ich auf diesem Weg allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt den Bestattungen Raue für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Frau Richter
für ihre einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

Für die liebevolle Betreuung in den letzten Monaten
danke ich dem Pflegeteam AnSa in Friesack, meiner
Nichte Kathrin und ihrem Partner Daniel sowie
Frau Dipl.-Med. Haufe und ihrem Praxisteam.

In Liebe und Dankbarkeit
Heidrun Soike und Familie

Dreetz, im März 2025

Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Detlef „Robert“ Lemke

* 26. März 1949 † 10. März 2025



Im Namen aller Angehörigen in stillem Gedenken
Renate Daniela mit Jörg, Paula und Max Maik mit Nadine Birgit mit Ulf Evchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 5. April 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt. Das Lächeln traurig wirkt, dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Traurig aber dankbar für die Zeit die wir gemeinsam hatten, nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und guten Freundin

Hildegard Schlegel

geb. Schnitzer
 * 03.03.1931 † 12.03.2025

Dorita und Jürgen Seelow Karina Meike Ronny Meike mit Annika Günter Seipelt

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den 27. März 2025, um 11.00 Uhr von der Kirche in Teetz aus statt.

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) als

- Berufskraftfahrer im Nahverkehr im Bereich Schüttguttransport in der Kies- und Sandgewinnung bzw. Recyclingherstellung**

Bewerbungen bitte an:
Kies- und Mörtelproduktion A. Schmidt
 16909 Wittstock - Bauhofweg 1b
 Telefon: 03394/712334
 oder per E-Mail an: kies-und-moertel-schmidt@t-online.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Sachbearbeiter/in für den Bereich Disposition/Warenannahme

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche im Schichtbetrieb von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Für diese Tätigkeit bringen Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, oder vergleichbare Qualifizierungen mit. Grundkenntnisse in Englisch wären von Vorteil sind aber nicht Bedingung.

Wir bieten Ihnen:

- Klimatisierten Büroarbeitsplatz
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung
- 27 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- 13. Monatsgehalt
- Jahresprämie
- Gute persönliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Haben Sie Lust auf Veränderung und sind interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Splinter, sekretariat@gbfgmbh.de

gbf | german biofuels gmbh | Am Hünengrab 9 | 16928 Pritzwalk-Falkenhagen
 Telefon +49 (0) 33 986 / 505-0 | Telefax +49 (0) 33 986 / 505-99 | info@gbfgmbh.de | www.gbfgmbh.de



Wir suchen freundliche **Verkäufer*innen** (m/w/d) für unsere Erdbeeren zwischen Mai und August in Wittstock und Kyritz

Gerne

- Rentner, Hausfrauen, Studenten, Schüler und alle anderen
- in Voll- oder Teilzeit

Bewerbungen bitte per E-Mail an jobhw@glantz.de oder **Tel. 03 84 28 / 63 78 44**

www.glantz.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Wohnmobile / -WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten! ☎ 0173 / 30 89 395

KFZ ANGEBOTE

NUTZFAHRZEUGE

Verk. Traktor Belarus MTS50, mit Ackerschleife, funktionsfähig, VHB 2.300,-€, Nähe Neuruppin. ☎ 0157 - 77 54 70 14

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de FA

WEITERE KAUFGESUCHE

Familie sucht PKW oder Transporter von Privat. ☎ (0 160) 95 1777 07

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. ☎ (0 160) 95 1777 07

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte. Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung 1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

VERSCHIEDENES

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Neustadt/D. Datum: 28.03.2025 Uhrzeit: 18 Uhr Näheres bitte den öffentlichen Bekanntmachungen entnehmen

Verk. Pflastersteine Herbstlaub, ungebraucht, ca. 10 m², Maße 20/10/6, Preis 110 €; Protonen ungebraucht, 80 Stück, Maße 49,5/11,5/24,9 Preis 10 € / Stück. Bitte melden unter ☎ 0177/4839008

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Der Jagdvorstand lädt zur **Jagdversammlung Döllen/Zarenthin** am 28. März 2025 um 19 Uhr im Gemeindehaus Döllen in der Döllener Str. 20 ein. Tagesordnungspunkte siehe Aushang Döllen. Bitte zu dieser Versammlung aktuelle Vollmachten mitbringen.

Hochachtungsvoll Der Jagdvorstand

HOBBY UND FREIZEIT

Kaufe kapitale Abwurstanzen von Rot- und Dammwild von Privat. Telefon: 01621701382

Schachfreunde gesucht! Ob Anfänger oder Profi - alle sind willkommen Infos unter Tel. oder Whatsapp +491705247628, +4917647377232

MINI- UND NEBENJOBS

Minijob in Freyenstein - Hilfe im kleinen Garten, bei freier Zeiteinteilung. Einfache, handwerkliche Fähigkeiten wären gut, Auto nicht Bedingung. ☎ 0 172/ 38 59 415

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Ich, 71/1,71/75 (Witwer seit 5J.) suche eine schlanke, gutaussehende, liebevolle Partnerin ähnlichen Alters, um gemeinsam aus der Einsamkeit herauszukommen. Möchte mit Dir neue Lebensfreude entdecken. Reisen, Garten, Freunde, Fahrradfahren sind meine Hobbys. Habe ein Kl. Haus (OPR), bin Bauingenieur a.D., und freue mich auf ein Kennenlernen. Mit ein bisschen Glück kommen wir zusammen. ☎ 01520/4321212 (bitte nach 17 Uhr)

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Trans Latina **Wittstock** **Hotlicht.de**

Echte 20x5, a/p! **0178 1920603**

Eva (35) und Marina (32), 2 sexy Ladies, Ölmassage, FN., ☎ 0162/5622440, rotlicht.de



5 ER KETTE

Der wöchentliche Fußball-Newsletter für Brandenburg

Die wichtigsten Fußballnews aus Brandenburg – jeden Dienstag kostenlos in Deinem Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos anmelden!

MAZ-online.de/newsletter/5er-kette



Clever sparen: **Digitale MAZ mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.**

E-Paper im 1. Jahr 30% günstiger



Jetzt online abschließen: abo.MAZ-online.de/angebot25 telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine 

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Raus in die Natur

Der Naturführer

Der Naturführer enthält Porträts mit brillanten Farbfotos. Pflanzen und Tiere der Lebensräume Wälder, Wiesen und Felder, Feuchtgebiete, Küste und Alpen. Bestimmen Sie mit Hilfe der Sonderseiten Früchte der Bäume und Sträucher, Raupen, Vogeleier und Tierspuren.

Softcover, 320 Seiten

Tier- und Pflanzenführer für Kinder

Der perfekte Begleiter auf Expeditionen durch die Natur. Detailreiche Zeichnungen, Übersichtsseiten und der Farbcode helfen beim Bestimmen von über 250 heimischen Tier- und Pflanzenarten. Mit der kostenlosen KOSMOS-PLUS-App können 70 Tierstimmen kinderleicht angehört werden.

Softcover, 256 Seiten

Pilze

Bestimmen in drei Schritten. Einfacher geht's nicht: Pilze sicher bestimmen, auch ohne Vorkenntnisse. Nur drei entscheidende und unverwechselbare Merkmale checken. Kompakte Bestimmungstexte mit fundierten Hintergrundinformationen. Outdoor-taugliches Mitnehmformat.

Softcover, 240 Seiten

Gartenvogel bestimmen

Dieser handliche Band ist Ratgeber zur Vogelbeobachtung und Bestimmungsbuch in einem. Hier erhält man jede Menge nützlicher Praxistipps zum Aufspüren und Beobachten von Gartenvögeln und erfährt gleichzeitig alles Wissenswerte über ihre Eigenschaften und ihre Lebensweise.

Softcover, 120 Seiten



Erhältlich auf [MAZ-online.de/shop](https://www.maz-online.de/shop)



Für Ihn

Katja, Anfang 40, ganz allein, ohne Kinder, vielseitig interessiert und berufstätig. Ich vermisse das Kribbeln, das mir bei jeder Berührung durch den Bauch schießt. Du auch? Du solltest familienfreundlich, aber kein Stubenhocker sein. Ich kann behaupten, dass ich tagelichttauglich bin, den Rest musst du selbst herausfinden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Petra, Ende 60, habe in der Landwirtschaft und später als Altenpflegerin gearbeitet. Ich komme, nachdem ich meinen Mann bis zum Schluss gepflegt habe, mit der Einsamkeit einfach nicht zurecht. Deshalb suche ich einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten. Bin schlank, gesund und jünger aussehend. Bitte rufen Sie an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jutta, 73 Jahre, lebensfrohe, adrette Krankenschwester i. R., seit 5 Jahren verwitwet, mit einer sehr schönen, weiblich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen einen lieben Mann, bis 87 J., für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. „Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgelunden und finanziell gut versorgt. Habe Mut, melde Dich und wir lernen uns kennen!“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kerstin, 47 Jahre, feminin, mit Neugier und Lebensfreude, sucht starken Mann zum Schwach werden. „Das Alleinsein ist einfach nicht mein Ding, kurze Beziehungen auch nicht... wenn Du auch so denkst, dann freue ich mich auf Dich. Ruf an und wir lernen uns kennen!“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hab ein Herz voll Liebe zu verschenken. Gehst Du mit mir aus, ins Kino o. auf Reisen, lachst mit mir, kann ich mit Dir über alles reden, genießt Du mit mir die Zweisamkeit? Dann melde Dich, damit wir uns endlich finden! Carmen, 49/166, hübsch, natürlich, häuslich, lebensfroh und positiv denkend sucht den Mann fürs Leben. Rufe bitte an, sonst lernen wir uns nie kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche Simone, 57/165, hatte es schon einmal mit einer Anzeige versucht, leider hat sich keiner gemeldet. Versuche es heute das letzte Mal! Bin eine ganz liebe und natürliche Frau, mit sportlicher, schlanker Figur. Fühle mich nach großer Enttäuschung sehr einsam und schon fast verzweifelt. Möchte mich so gern neu verlieben, in einen ehrlichen, treuen Mann. Über ein persönliches Treffen würde ich mich sehr freuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hoffentlich klappt es mit dem 2. Versuch! Ich, Marlies, 67 Jahre, bin eine einsame Witwe, eine liebevolle, herzliche und gutaussehende Frau, unabhängig, mit Auto und suche einen lieben Mann bis 75 Jahre, den ich liebevoll umsorgen darf. Melden Sie sich bitte ganz schnell! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kristin, 37/167, aus einer Kleinstadt hier in der Nähe, eine attraktive, junge Frau, ganz allein, ohne Kinder und Eltern, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Auf ihre erste Anzeige hatte sich niemand gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und nicht ortsgelunden. Sie sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann bis 45 Jahre, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich wünsche mir eine harm. Zukunft, in einer ehrlich, leidenschaftlichen und umgänglichen Partnerschaft. Dafür möchte ich, Beate, 59 Jahre, Krankenschwester, verwitwet, nett, selbstbewusst, flott, attraktiv, Dich kennenlernen! Interessen, wie z. B. Kino, Tanzen, Reisen, schön essen gehen, aber auch kochen und backen bringe ich mit. Alleinsein ist einfach nichts für mich. Wenn du kein Opa-Typ bist und ebenso denkst! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Tag für Tag, Woche für Woche vergeht u. Helga, 79/158/54, schlanke Figur, verw., gelernte Physiotherapeutin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie e. herzensgute, nette, adrette, gemütvoll u. zärtl., leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt u. Garten, naturverb. u. tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst u. in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Karoline, Mitte 30, eine gutaussehende, liebevolle Krankenschwester hat schon manchmal die Hoffnung aufgegeben, wieder einen richtigen Lebenspartner zu finden. Wenn es doch noch einen lieben einfachen Mann für sie gibt, freut sie sich sehr, wenn Du Dich meldest. Sie ist sehr nett, sehr sympathisch, hat ein gutes treues Herz, liebt Tiere und die Natur, ist häuslich und möchte einem soliden Mann bis Mitte 50 eine treusorgende Frau sein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Beliebte und attraktive Krankenschwester, Jana, 61 Jahre, liebenswerte Witwe, schlank, vielleicht etwas zu vollbusig, stets freundlich und hilfsbereit, lebensfroh, aber sehr einsam. Ich suche einen Lebenspartner (gerne auch älter), der mich braucht und für den ich da sein darf. Gemeinsam könnten wir es richtig schön haben und noch viele glückliche Jahre genießen. Bei Sympathie könnte ich auch zu Dir ziehen. Wann darf ich Dich mit meinem Auto besuchen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Silke, 53 Jahre, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Lieber Herr passenden Alters gesucht! Mein Name ist Anneliese, Anfang 80/161, habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet, bin eine junggebliebene Witwe mit einer sehr schönen weiblichen Figur und mit einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich habe keine Kinder, sehe gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches Zuhause, Musik, Gartenarbeit und würde mich über Deinen Anruf freuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Thomas, Mitte 40/179, dunkelhaarig, ohne Anhang, 2 Jahre Single sind genug. Suche gepflegte, zuverlässige Sie zw. 40-50 Jahre. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sympathischer großer Witwer, 69/190, mit graumeliertem vollem Haar, eine beeindruckende, attraktive Erscheinung, würde gerne mal wieder das Tanzbein schwingen, Hand in Hand lange Spaziergänge genießen, Lebensabschnitt zu zweit planen mit einer netten Frau bis 73 Jahre, auch gern bei getrenntem Wohnen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin Anfang 50, groß, heiße Steffen, bin selbständiger Fliesenlegermeister, dunkelhaarig, sportlich, gutaussehend, ein humorvoller, verlässlicher Partner mit modernem, schuldenfreiem EFH und suche hierdurch liebe nette Frau, gern auch mit Kind, die es ehrlich meint. Ich würde mich sehr freuen, wenn Du anrufst. Du wirst es ganz sicher nicht bereuen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Das Leben ist zu schön, um es allein zu genießen. Lebenslustiger humorvoller Witwer, 57/185, sucht Dich! Bist Du zwischen 49 - 59 Jahre, so wie ich, treu, gesellig, unternehmungslustig und stehst mit beiden Beinen fest im Leben, dann sollten wir uns kennenlernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Erfolgreicher Unternehmer Jens, 60/181, NR, als ich so zeitig Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost - „Wir sind immer für Dich da!“. Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch meistens allein. Es ist nicht so, dass ich keine Beschäftigung habe, so führe ich erfolgreich meine Firma und lese gern, gehe spazieren und zum Sport. Ich würde aber auch gern verreisen, ins Theater gehen oder ein Konzert besuchen, doch allein macht dies nur wenig Spaß. Ich suche eine Frau für eine gute Freundschaft, dabei sollten wir alles langsam beginnen. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde oder dunkle Haare haben, ist nicht wichtig. Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt - „die Chemie stimmt“. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. Bitte rufen Sie an und wir lernen uns schon bald kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Komm in meine Arme! Dirk, 55/180, verwitwet, gelernter Schreinermeister, jetzt in leitender Funktion im Baubereich tätig, männliche Ausstrahlung, verständnisvoll und unkompliziert, ein Mann zum Reden, Lachen, Singen, musizieren und Leben, mit Spaß an Ausflügen, Tanzen, Reisen, Konzerten und hofft auf einen Anruf von einer netten Frau, die auch im Alltagsgrau lächeln kann und offen ist für Sonne, Wasser, Radpartien, Muder er Liebe und Geborgenheit geben kann und die einen Neuanfang mit ihm wagt. Melden Sie sich, sonst lernen wir uns doch nie kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dipl.-Jurist, 74/180, Witwer, mit graumeliertem Haar, fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekaunnschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen, all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft, bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

René, 48/185, geschieden, sportlich, interessanter, junger Mann, sympathisch, nett, mag schwimmen, wandern, reisen, ist kinderlieb, liebt Musik, Fahrradtouren, ist für alles offen und kann auch zuhören. Er möchte wieder gemeinsam mit einer sympathischen Partnerin durchs Leben gehen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich verspreche - Wenn wir uns finden, werde ich immer für Dich da sein! Attr. Witwer, 64/180, Dipl. Ing., gebildet, sportliche Figur, modebewusst, NR, mag Musik, Reden, Lachen, zusammen Fröhchen schüchtern, würde dich aber trotzdem gern mit meinem Auto zu einem Ausflug abholen und zu einem romantischen Essen einladen. Ich bin gespannt auf ein baldiges Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich will nichts mehr dem Zufall überlassen - Christoph, 36/187, charmanter Hobbygärtner, tolle Ausstrahlung, ein ganzer Kerl, absolut kein Langweiler, mit sanften Händen und Sehnsucht nach Liebe, wartet auf Nachricht von einer humorvollen, gern etwas verückten Frau, die auch im Alltagsgrau lächeln kann und offen ist für Sonne, Wasser, Radpartien, Muder er Liebe und Geborgenheit geben kann und die einen Neuanfang mit ihm wagt. Melden Sie sich, sonst lernen wir uns doch nie kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

„Nachts, wenn ich nicht schlafen kann und das Bett neben mir so leer ist, träume ich von einer Frau, die mich liebt und versteht.“ Hendrik, 40 Jahre, sympathisch, gepflegt, solide, verlässlich, unkompliziert, romantisch, bewegt sich gern in der Natur, besucht verschiedene Veranstaltungen und Konzerte, schenkt gern Blumen, humorvoll, zärtlich, ein Mann von Format und Charakter, möchte nicht mehr einsam sein. Bitte melde Dich und wir lernen uns schon bald kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Udo, verw., bin mit 78/178 noch voller Lebensfreude, vital, gepflegt, solide, leider Witwer und deshalb einsam. Bin handwerklich, fahre Auto und würde mit einer lieben Frau viele Erlebnisse teilen, ihr Geborgenheit geben und spüren, dass auch ich gebraucht werde. Rufen Sie an, Sie werden es ganz bestimmt nicht bereuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Eigentlich habe ich, Mario, 42/176, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Ich bin berufstätig, habe vielseitige Interessen und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen. Bin ein bisschen schüchtern, würde dich aber trotzdem gern mit meinem Auto zu einem Ausflug abholen und zu einem romantischen Essen einladen. Ich bin gespannt auf ein baldiges Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

mazubi.de – deine Zukunft ist nur einen Klick entfernt!

Dein erster Job – los geht's!



mazubi.de



Stadtverwaltung sucht touristische Mitarbeiter

WITTSTOCK/DOSSE. In Wittstock laufen die Vorbereitungen für die am 1. Mai startende Tourismussaison. Sie hält auch museale Einrichtungen wie die Aussicht- und Gedenkplattform zur Schlacht 1636, den Daberturm mit Findlings- und Kräutergarten und den Miniaturpark Alt-Daber bereit. Bis Oktober sind die Einrichtungen für Besucher

geöffnet. Angeboten werden unter anderem Souvenirartikel, spezielle Führungen durch die Ausstellung oder die Vermittlung von Stadtführungen. Für die Betreuung der Gäste sucht die Stadtverwaltung Personal in geringfügiger Beschäftigung. Zu den Aufgaben gehören Gruppenführungen oder einzelner Besucher durch die jeweilige

Ausstellung sowie die Vermittlung von Ausstellungsinhalten. Weiterhin sind die Mitarbeiter am Standort auch für die Kasensführung verantwortlich. WS

Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung telefonisch unter 03394/429243 oder per E-Mail: personal@stadt-wittstock.de melden.

ANZEIGE

Aktionstage Fußgesundheit

Die Füße sind komplexe Gebilde und haben eine tragende Rolle im Leben. Sie leisten Schwerstarbeit und gehen viele 1000 Schritte am Tag. Aufgrund von zu hoher Belastung, falschem Schuhwerk oder Erkrankungen kann es zu Fußbeschwerden und Schmerzen kommen. Um dem vorzubeugen und entgegenzuwirken, sollten sie frühzeitig erkannt werden. Mit Hilfe der computergestützten Fußdruckmessung (Pedographie) werden die auf den Fuß einwirkenden Kräfte während der Schrittabwick-

lung über eine mit Sensoren bedeckte Messplatte erfasst und grafisch dargestellt. In kürzester Zeit liefert die Pedographie aussagekräftige Daten über das Belastungsbild der Füße. Eine ungleiche Druckverteilung und bestimmte Druckspitzen können die Ursache für Beschwerden im gesamten Bewegungsapparat darstellen. Das Ergebnis der medizinischen Fußuntersuchung ist unter anderem die Grundlage für passgenaue Einlagen. Das STOLLE Sanitätshaus in Meyenburg, Pritzwalker Str. 1, bietet am 10. April

die Möglichkeit, unverbindlich eine Fußdruckmessung durchführen zu lassen. Ein Termin kann per Tel. 033968/506292 oder per E-Mail: meyenburg@stolle-ot.de vereinbart werden. Weitere Angebote sind der Erlass des Privatanteils bei Einlagen aus dem Komfort-/Premiumbereich (Rezept), 20 Prozent Rabatt beim Privatkauf von Einlagen aus dem Komfort-/Premiumbereich sowie ein Fasziennball inklusive Übungen für einen gesunden Fuß als kostenlose Zugabe zu einer Einlagenversorgung.



Orthesen können Schmerzen bei Kniearthrose effektiv lindern.

Foto: Bauerfeind

Erfolgreiche Abhöraktion

Forscher finden Fledermäuse in der Kyritz-Ruppiner Heide

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zum ersten Mal hat die Heinz-Sielmann-Stiftung untersucht, welche Fledermausarten in Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide vorkommen. Die Ergebnisse sprechen dafür, dass das Gebiet auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Wittstock ein attraktiver Lebensraum für unterschiedliche Arten ist. Unter anderem wurden sowohl Deutschlands kleinste als auch größte Fledermaus nachgewiesen.

Mithilfe spezieller Aufnahmegeräte haben Experten in 19 Nächten über 6000 Rufe heimischer Fledermausarten aufgenommen. Die sogenannten Batcorder erfassen den für Menschen nicht wahrnehmbaren Ultraschall, den Fledermäuse nutzen, um sich zu orientieren. „Wir konnten immerhin neun von insgesamt 25 in Deutschland vorkommenden Fledermausarten auf unseren Flächen nachweisen“, erklärt Rebecca Oechslein, Leiterin der Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide.

Die vorgefundenen Arten haben teilweise sehr unter-

schiedliche Ansprüche, was ihren Lebensraum und das Nahrungsangebot betrifft. Das zeigt, dass die Jäger der Nacht offenbar von der Strukturvielfalt auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz profitieren. Die Sielmann-Stiftung setzt sich für den Erhalt der offenen Heideflächen ein, schützt aber auch Wälder als sogenannte Prozessschutzflächen. Dort finden keine forstlichen Maßnahmen mehr statt und Bäume können dick und alt werden.

Die Fledermäuse finden durch gute Jagdreviere im Offenland und in den Waldrandbereichen sowie geeignete Verstecke in den Wäldern. Auch die alten Dörfer im Umfeld der Heide spielen eine Rolle als Tagesquartier. Viele Fledermausarten verbringen den Tag in Dachstühlen oder Mauerritzen. Auch vor Licht- und Lärmverschmutzung sind die Fledermäuse in der Kyritz-Ruppiner Heide weitgehend abgeschirmt. Das Gebiet zählt zu den dunkelsten Orten in Deutschland und bietet Fledermäusen somit ideale Bedingungen, um in der Dämmerung und Nacht ungestört nach Insekten zu jagen.

Insbesondere die enorme Insektenvielfalt in der Heide liefert den Fledermäusen eine optimale Nahrungsgrundlage, die sie auf intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen kaum noch vorfinden. So jagt der Große Abendsegler mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h nach Fluginsekten im freien Luftraum. Das Große Mausohr ist hingegen spezialisiert auf die Jagd nach großen Käfern oder Grillen am Boden. Die Art ist mit einer Flügelspannweite von etwa 40 Zentimetern Deutschlands größte Fledermaus.



Diese Fledermaus verbringt den Tag in einem Mauerspalt. Foto: Ingolf Koenig-Jablonski



Das große Mausohr. Foto: Adobe Stock/Agami

den. Auf diese Weise möchten die Experten der Heinz-Sielmann-Stiftung noch mehr über die dort lebenden Fledermausbestände erfahren und heraus-

finden, wie man sie durch gezielte Naturschutzmaßnahmen unterstützen kann. „Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass wir mit unseren Maßnahmen in der Landschaftspflege, aber auch mit den Flächen für Prozessschutz bereits auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Rebecca Oechslein. WS

Fahrrad gesucht?

Stadt Neuruppin bietet bei Online-Versteigerung im Mai 28 gefundene Fahrräder an

NEURUPPIN. Das Fundbüro der Fontanestadt Neuruppin versteigert wieder Fahrräder – dieses Mal online. Es werden nur Fundfahrräder versteigert, die sich seit über sechs Monaten im Fundbüro befinden und bei denen sich weder Eigentümer gemeldet, noch andere Personen Ansprüche geltend gemacht haben.

Interessierte können vom 6. Mai, 8 Uhr, bis zum 12. Mai, 20 Uhr, insgesamt 28 Fundfahrrä-

der meistbietend ersteigern. Die Fahrräder sind momentan auf der Internetseite www.fundbuerodeutschland.de/Online-Versteigerungen zu finden. Eine Prüfung der Fahrräder auf Beschädigungen und Funktionalität findet nicht statt. Ein Umtausch oder Rücktritt vom Kauf ist nicht möglich.

Eigentümer, die ihr Fahrrad wiedererkennen, haben bis zum 4. Mai die Möglichkeit, ihre Rechte beim Neuruppiner Bürgerbüro (E-Mail: buergerbuero@stadtneuruppin.de, Tel. 03391/355111) anzumelden und einen Eigentumsnachweis vorzulegen.

Die Räder werden zugunsten der Stadtkasse versteigert. Foto: Adobe Stock/Apart Foto

Um an der Versteigerung teilnehmen zu können, müssen sich Interessierte ein Profil unter: www.fundbuerodeutschland.de/ einrichten. Sobald die Versteigerung beendet ist, erhält der Höchstbietende automatisch innerhalb eines Tages eine E-Mail mit einer Kaufbestätigung.

Die ersteigerten Fahrräder können gegen Vorlage der Kaufbestätigung beim Fundbüro der Stadtverwaltung Neuruppin, Karl-Liebnecht-Straße 33/34, abgeholt werden. Der

Zuschlag muss bar oder mit EC-Karte im Fundbüro bezahlt werden.

Der Erlös der Versteigerung fließt in die Stadtkasse der Fontanestadt Neuruppin. WS

Bei Fragen kann man sich an das Bürgerbüro der Fontanestadt Neuruppin wenden, geöffnet montags und freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr, sowie dienstags und donnerstags, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr. E-Mail: buergerbuero@stadtneuruppin.de oder Tel. 03391/355111.



hagebaumarkt kyritz

Musicpoint & Checkpoint One präsentieren

1. Kyritzer Frühlingsmarkt

SAMSTAG

29

Tagesausklang mit DJ & Cocktails

MÄRZ 2025

Flohmarkt - Firmenmeile
Essen & Trinken - Hüpfburg

Anmeldungen für den Flohmarkt
0152 52902052

Wittstocker Straße 47
in Kyritz
Gelände von Checkpoint One